

# **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Präsenztrimester 1**  
Jahrgang 2023  
September bis Dezember 2023

## Inhaltsverzeichnis

Studienort Mannheim .....	3
Studiengang Arbeitsmarktmanagement (AMM) und Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung (BBB).....	3
Modul: 1110 Betriebswirtschaftliche Grundlagen .....	4
Modul: 1120 Volkswirtschaftliche Grundlagen.....	5
Modul: 2120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Beratung.....	8
Modul: 3110 Rechtswissenschaftliche Grundlagen .....	10
Modul: 4120 Grundlagen der Statistik .....	12
Weitere Veranstaltungen .....	14
Studienort Schwerin .....	16
Studiengang Arbeitsmarktmanagement (AMM) und Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung (BBB).....	16
Modul: 1110 Betriebswirtschaftliche Grundlagen .....	17
Modul: 1120 Volkswirtschaftliche Grundlagen.....	19
Modul: 2110 Grundlagen der Integration und Teilhabe .....	20
Modul: 2120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Beratung.....	23
Modul: 3110 Grundlagen des Rechts .....	25
Modul: 4120 Grundlagen der Statistik .....	26

# Studienort Mannheim

## Studiengang Arbeitsmarktmanagement (AMM) und Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung (BBB)

### Pflichtmodule

- **1110 Betriebswirtschaftliche Grundlagen**  
Modulverantwortung: Prof. Dr. Brüning
- **1120 Volkswirtschaftliche Grundlagen**  
Modulverantwortung: Prof. Dr. de Pinto
- **2110 Grundlagen der Integration und Teilhabe**  
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kreuzer
- **2120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Beratung**  
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ayan
- **3110 Rechtswissenschaftliche Grundlagen**  
Modulverantwortung: Prof. Dr. Reidel
- **4120 Grundlagen der Statistik**  
Modulverantwortung: Prof. Dr. Göbel

# **Modul: 1110 Betriebswirtschaftliche Grundlagen**

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Brüning

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Brüning, Kraft, Mosters, Prof. Dr. Scharpf, Zipf

**Termin:** Vorlesungen s. Stundenplan

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

1110

## **Basisliteratur**

Dincher, R., Müller-Godeffroy, H., Scharpf, M. & Schuppan, T. (2017). Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für die öffentliche Verwaltung, Neuhofen.

Jung, H. (2016). Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Berlin.

Schauer, R. (2020). Rechnungswesen in öffentlichen Verwaltungen, Wien.

Schauer, R. (2015). Öffentliche Betriebswirtschaftslehre - Public Management, Wien.

Schedler, K. & Proeller, I. (2011). New Public Management, Wien et al.

Schierenbeck, H. & Wöhle, C. (2016). Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Berlin.

Wöhe, G., Döring, U. & Brösel, G. (2020). Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München.

## **Prüfungsform:**

Klausur (90 min)

# Modul: 1120 Volkswirtschaftliche Grundlagen

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. de Pinto

**Lehrende/r:** Prof. Dr. de Pinto, Prof. Dr. Sprietsma

**Termin:** Vorlesungen s. Stundenplan

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

1120

## **Basisliteratur**

- Blanchard, Oliver und Gerhard Illing (2021): Makroökonomie, 8. Auflage, Pearson Studium.
- Abel, Andrew B., Ben S. Bernanke und Dean Croushore (2021): Macroeconomics, 10. Auflage, Pearson Education Limited.
- Acemoglu, Daron, David Laibson, John List und Ansgar Belke (2020): Volkswirtschaftslehre, 2. Auflage, Pearson Studium.
- Bofinger, Peter (2020): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 5. Auflage, Pearson Studium.
- Goodwin N., J. Harris, J. Nelson, P. Rajkarnikar, B. Roach und M. Torras (2020) Principles of Economics in Context. 2nd Edition. Routledge, Taylor and Francis Group.
- Lorberg, Daniel und Bernhard Vogl (2020): Volkswirtschaftslehre: Makroökonomie, Lehrbuch mit Online-Lernumgebung, 2. Auflage, Kiehl Verlag.
- Mankiw, Gregory N. und Mark P. Taylor (2021): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, Schäffer Poeschel.
- Mankiw, Gregory N. (2021): Macroeconomics, 11. Auflage, McMillan International.
- Mishkin, Frederic S. (2015): Macroeconomics – Policy and Practice, 2. Auflage, Pearson Education Limited.

## **Prüfungsform:**

Klausur (90 min)

# Modul: 2110 Grundlagen der Integration und Teilhabe

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Kreutzer

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Adamy, Christopheri, Prof. Dr. Jackwerth-Rice, Prof. Dr. Kreutzer

**Termin:** Vorlesungen s. Stundenplan

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

2110

## **Basisliteratur**

- Aufsätze zu psychosozialen Folgen der Arbeitslosigkeit in: APuZ, Aus Politik und Zeitgeschichte. 40 - 41/2008. 29.09.2008.
- Bäcker, Gerhard; Naegele, Gerhard; Bispinck, Reinhard (2020): Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. 2 Bände. 6. Auflage. Wiesbaden.
- Beckert, Jens (2020): Wirtschaft und Arbeit. In: Joas, H.; Mau, S. (Hrsg.): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/New York. 4. Auflage. S. 617 - 657.
- Breidenstein, Georg; Hirschauer, Stefan; Kalthoff, Herbert; Nieswand, Boris (2013): Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung. Konstanz, München: UVK-Verl.-Ges; UVK/Lucius (UTB Sozialwissenschaften, Kulturwissenschaften, 3979).
- Brandl, Sebastian (2021a): Arbeit. In: Kreft, Dieter; Mielenz, Ingrid (Hrsg.): Wörterbuch Soziale Arbeit. 9. Auflage. Weinheim. i.E.
- Brandl, Sebastian (2021b): Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit. In: Kreft, Dieter; Mielenz, Ingrid (Hrsg.): Wörterbuch Soziale Arbeit. 9. Auflage. Weinheim. i.E.
- Brandl, Sebastian (2019): Arbeitsmärkte. In: Braunmühl, C. v.; Gerstenberger, H.; Ptak, R.; Wichterich, C. (Hrsg.): ABC der globalen (Un)Ordnung. Hamburg. S. 18 – 19.
- Ebster, Claus; Stalzer, Lieselotte (2017): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. 5. Auflage. Wien: utb
- Grimmer, Bettina (2018): Folgsamkeit herstellen. Eine Ethnographie der Arbeitsvermittlung im Jobcenter. Bielefeld: transcript Verlag.

- Jahoda, M., Lazarsfeld, P., Zeisel, H. (1982): Die Arbeitslosen von Marienthal. Ein soziologischer Versuch über die Wirkungen langdauernder Arbeitslosigkeit. Frankfurt am Main (zuerst 1933).
- Müller, R. (2008): Marienthal. Das Dorf – Die Arbeitslosen – Die Studie. Wien.
- Neurath, Paul (1991): "Die Arbeitslosen von Marienthal" - Geschichte und Ergebnisse einer grundlegenden Untersuchung. Vortrag auf der Alfred Dallinger Tagung des Instituts für Arbeiterbildung in Marienthal am 10. April 1991.
- WSI-Mitteilungen 5/2016: Schwerpunktthema: Krisenerfahrungen Hartz IV: Lebenssituationen im Grundsicherungsbezug. [www.wsi-mitteilungen.de](http://www.wsi-mitteilungen.de).
- Wuppinger, Johanna; Rauch, Angela (2020): Arbeitsmarktpolitik und gesetzliche Instrumente der Beschäftigungsförderung. In: Rauch, Angela; Tophoven, Silke (Hg.): Integration in den Arbeitsmarkt. S. 15 - 35.

**Prüfungsform:**

Portfolio

# **Modul: 2120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Beratung**

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Ayan

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Ayan, Bergdolt, Prof. Dr. Bernhard, Prof. Dr. Conrads, Prof. Dr. Danner,  
Prof. Dr. Jackwerth-Rice, Wladarsch,

**Termin:** Vorlesungen s. Stundenplan

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Soziologischer Teil:

Der soziologische Teil dieses Einführungsmoduls nähert sich dem Phänomen ‚Beratung‘ aus zwei Richtungen. Im ersten, interaktionistischen Zugriff geht es um die feingliedrigen Abstimmungsprozesse, mit denen Menschen sich in Interaktionen (wie z.B. Alltagsgesprächen) verständigen sowie um die praktischen Kompetenzen und das Hintergrundwissen, das sie dafür benötigen. Im zweiten, makrosoziologischen Zugriff geht es um die gesellschaftlichen Prozesse und Strukturen, in die Beratungsinteraktionen eingebettet sind. Zu diesen gehören unter anderem ungleiche soziale Startbedingungen von Beratenen, allgemeine Wissensbestände und Vorurteile zu bestimmten Personengruppen und die Bürokratie als besondere Form politischer Herrschaftsausübung. Ziel des soziologischen Teils des Moduls ist es, die vielfältigen sozialen Voraussetzungen von Beratungsinteraktionen im Kontext der Arbeitsverwaltung herauszuarbeiten und zu reflektieren.

Psychologischer Teil:

Wie interagieren Menschen mit ihrer Umwelt? Wie entwickeln sie sich? Wie unterscheiden sie sich voneinander? Das sind ausgewählte Fragen der Psychologie als empirische Wissenschaft, deren Gegenstand das Erleben und Verhalten des Menschen ist. Im Mittelpunkt psychologischen Erkenntnisgewinns steht dabei nicht nur die Beschreibung menschlichen Erlebens und Handelns, sondern auch deren Erklärung, Vorhersagbarkeit sowie gegebenenfalls deren Veränderung, z. B. im Rahmen von Therapie- und Beratungsmaßnahmen. Im Rahmen dieses Modulabschnitts wird u. a. der Frage nachgegangen, wie die Außenwelt in psychologisches Erleben übersetzt wird. Ein Einblick in



die Persönlichkeitspsychologie verdeutlicht, dass Unterschiede in Temperament und Leistungsfähigkeit von Personen systematisch beschrieben und gemessen werden können. Die Bedeutung von Gesundheit, Stress und pathologischem Verhalten spielt mit Blick auf Beschäftigungsfähigkeit eine Rolle. Eine Einführung in beraterrelevante Aspekte der Kommunikationspsychologie schlägt eine inhaltliche Brücke zum Modul 2240 (Beratungsprozesse I) des zweiten Fachtrimesters.

### **Basisliteratur**

Goffman, E., & Weber-Schäfer, P. (2004). Wir alle spielen Theater: Die Selbstdarstellung im Alltag. Piper.

Berger, P. L., Luckmann, T., & Plessner, M. (1969). Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Fischer.

Psychologie: Gerrig, R.J. (2018). Psychologie. Pearson Studium.

### **Prüfungsform:**

Klausur (90 min)

# **Modul: 3110 Rechtswissenschaftliche Grundlagen**

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Reidel

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Bauschke, Prof. Dr. Husemann, Dr. Kern, Prof. Dr. Körtek, Prof. Dr. Jungrauthmayr, Prof. Dr. Reidel, Prof. Dr. Selzer, Ass.jur. Herr Liefert

**Termin:** Vorlesungen s. Stundenplan

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Als Basismodul der rechtswissenschaftlichen Ausbildung wird in den Veranstaltungen ein Überblick über die Grundstrukturen der Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland im europäischen und internationalen Kontext gegeben. Ausgewählte Bereiche aus dem zivil- und öffentlichen Recht werden behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Arbeit mit den einschlägigen Rechtsnormen (Gesetze etc.). Dabei wird auf die Praxis, vor allem auf die BA, Bezug genommen. Zudem wird das Verwaltungs- und Gerichtsverfahren im Überblick erläutert. Insgesamt soll Verständnis für die Möglichkeiten, aber auch für die Grenzen des Rechts bei der Lösung von Problemen geschaffen werden.

Grundfertigkeiten für die Rechtsanwendung - vor allem Methodenkompetenz - werden vermittelt. Insbesondere soll deutlich werden, dass es häufig unterschiedliche Lösungen und Auffassungen gibt, deren Überzeugungs- und Durchsetzungskraft jedoch vom „richtigen Einstieg“ und der Qualität der jeweiligen juristischen Argumentation und Begründung des gefundenen Ergebnisses abhängen.

Methodisch-didaktischer Ansatz:

Das Modul beginnt zunächst mit Vorlesungen und Seminarveranstaltungen zum Öffentlichen Recht. Daran schließen sich zwei Vorlesung zum Europarecht an, die in die Thematik einführen und den Studierenden einen ersten Überblick verschaffen. Anschließend werden die zivilrechtlichen Grundlagen in den Vorlesungen und Seminaren behandelt.

Die Veranstaltung ist durch einen Methodenmix geprägt: Die Vorlesungen dienen in erster Linie der Informationsvermittlung, während in den Gruppenveranstaltungen (Seminare) einzelne Probleme anhand von konkreten, BA-relevanten Sachverhalten vertieft werden. Sie

erfordern regelmäßig Recherchen in den Medien hinsichtlich Rechtsprechung und Literatur. Besonderes Gewicht kommt schließlich der Methodik der Fallbearbeitung zu.

Zu allen juristischen Veranstaltungen (Vorlesungen und Seminare) sind die Gesetzestexte (neueste Auflage) mitzubringen!!!

BGB (z. B. Beck-Texte im dtv, 91. Aufl. 2023 oder andere)

GG (z. B. Beck-Texte im dtv, 53. Aufl. 2023 oder andere)

SGB-Gesetzessammlungen (BA oder andere, z. B. Beck-Texte im dtv, 52. Aufl. 2023)

### **Basisliteratur**

Degenhart, Christoph: Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht, 38. Aufl. 2022.

Haug, Volker: Öffentliches Recht im Überblick, 3. Aufl. 2021.

Hildebrand, Tina: Juristischer Gutachtenstil, 3. Aufl. 2017.

Musielak/Hau, Grundkurs BGB, 17. Aufl. 2021.

Schimmel, Roland, Juristische Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren, 15. Aufl. 2022.

Sommer, Irene: Lehrbuch Sozialverwaltungsrecht, 2. Aufl. 2015.

Zippelius, Reinhold: Einführung in das Recht, 7. Aufl. 2017.

### **Prüfungsform:**

Klausur (90 min)

# Modul: 4120 Grundlagen der Statistik

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Göbel

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Arnold, Prof. Dr. Göbel, Dr. Tamm

**Termin:** Vorlesungen s. Stundenplan

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Das Modul vermittelt methodische Grundlagen der Statistik, die für alle wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Module und viele weiter aufbauende Module des Studiengangs und das Forschungsseminar sowie zur Vorbereitung auf die Bachelorthesis relevant sind.

Lernergebnisse des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden können

- elementare Grundbegriffe der Statistik erklären,
- statistische Maßzahlen zur Beschreibung von Merkmalen selbst berechnen,
- Grundlagen zu Wahrscheinlichkeitsverteilungen und deren Eigenschaften begreifen,
- einfache Hypothesentests selbstständig durchführen,
- das einfache Regressionsmodell nachvollziehen,
- mit abstrakten Lerninhalten umgehen.

Lehrinhalte des Moduls

- Grundbegriffe der Statistik
- Grundlagen der deskriptiven Statistik, Beschreibung eines Merkmals und Beschreibung des Zusammenhangs zwischen mehreren Merkmalen
- Unterscheidung zwischen beschreibender Statistik und der Analyse kausaler

Zusammenhänge

- Induktive Statistik: Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Stichproben und Hypothesentest
- Regressionsanalyse

## **Basisliteratur**

- Auer, Rottmann (2020): Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Aufl. Gabler Verlag.
  - Schira, J. (2021): Statistische Methoden der VWL und BWL – Theorie und Praxis, 6. Aufl., Pearson.
  - Quatember, A. (2020): Statistik ohne Angst vor Formeln, Pearson, 6. Aufl. Pearson.
- Ergänzende, alternative Lehrbücher:
- Bleymüller J., R. Weißbach und A. Dörre (2020) Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen.
- Sedlmeier P. und F. Renkewitz (2018): Forschungsmethoden und Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler, Pearson.

## **Prüfungsform:**

Klausur (90 min)

## Weitere Veranstaltungen

### Hochschulvollversammlung

**Verantwortlicher:** Prof. Dr. Müller-Osten

**Termin:** 01.09.23, 14.00 bis 15.30 Uhr

**Raum:** Audimax (034)

### Informationsveranstaltung Prüfungswesen

**Verantwortlicher:** Studierendenservice

**Termin:** 10.10.2023, 14.00 bis 15.30 Uhr

**Raum:** Audimax (034)

### Internationale Ringvorlesungen

**Termine:**

- 04.10.2023, 14.00 bis 15.30 Uhr
- 15.11.2023, 14.00 bis 15.30 Uhr
- 29.11.2023, 14.00 bis 15.30 Uhr

**Raum:** online

**Gesprächsrunde mit Herrn Spidla, ehemaliger Ministerpräsident der Tschechischen Republik**

**Termine:** 25.10.23, 14.00 - 15.30 Uhr

**Raum:** Audimax (034)

**Gesprächsrunde mit Frau Deligöz, Staatssekretärin**

**Termine:** 06.12.23, 14.00 - 15.30 Uhr

**Raum:** Audimax (034)

# Studienort Schwerin

## Studiengang Arbeitsmarktmanagement (AMM) und Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung (BBB)

### Pflichtmodule

- **1110 Betriebswirtschaftliche Grundlagen**  
Modulverantwortung: Prof. Dr. Gade
- **1120 Volkswirtschaftliche Grundlagen**  
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ochsen
- **2110 Grundlagen der Integration und Teilhabe**  
Modulverantwortung: Prof. Dr. Brandl
- **2120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Beratung**  
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matuschek
- **3110 Rechtswissenschaftliche Grundlagen**  
Modulverantwortung: Prof. Dr. Meyer
- **4120 Grundlagen der Statistik**  
Modulverantwortung: Prof. Dr. Brunow



# **Modul: 1110 Betriebswirtschaftliche Grundlagen**

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Gade

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Gade, Schiller, NN

**Termin:** Vorlesungen s. Stundenplan

**Raum:** 0.0.52 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Die Lehrveranstaltungen geben einen Überblick über die wichtigsten Themenbereiche, Fragestellungen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre (BWL) unter Bezugnahme auf die öffentliche Verwaltung. Es werden Grundlagen gelegt, die im weiteren Verlauf des Studiums im Schwerpunkt Public Management/Unternehmenssteuerung vertieft werden (insbesondere Personalmanagement, Public Controlling, Dienstleistungsmanagement). Dabei werden in der Vorlesung nicht nur betriebswirtschaftliche Ansätze und Methoden vorgestellt, sondern auch die Fähigkeit vermittelt, ökonomische Sachverhalte in ihrem Zusammenhang zu erfassen, zu beurteilen, die im weiteren Studienverlauf auf die öffentliche Verwaltung zu übertragen sind. Eingeführt werden auch die wissenschaftlichen Methoden der BWL. Außerdem werden die Studierenden mit den grundlegenden Methoden der wirtschaftswissenschaftlichen Analyse vertraut gemacht. Insgesamt sollen die Studierenden Probleme und Lösungsansätze (Instrumente und Verfahren) der BWL kennenlernen, deren grundlegenden Einsatzmöglichkeiten in der öffentlichen Verwaltung kennen, grundlegende Vorstellungen vom Funktionieren von Unternehmen erhalten, lernen in Alternativen zu denken, erkennen, wie betriebswirtschaftliche Entscheidungen unter unterschiedlichen Rahmenbedingungen getroffen werden.

## **Basisliteratur**

Dincher, R., Müller-Godeffroy, H., Scharpf, M. & Schuppan, T. (2017). Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für die öffentliche Verwaltung, Neuhofen.

Jung, H. (2016). Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Berlin.

Schauer, R. (2020). Rechnungswesen in öffentlichen Verwaltungen, Wien.

Schauer, R. (2015). Öffentliche Betriebswirtschaftslehre - Public Management, Wien.

Schedler, K. & Proeller, I. (2011). New Public Management, Wien et al. Schierenbeck, H. &

Wöhle, C. (2016). Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Berlin.

Wöhe, G., Döring, U. & Brösel, G. (2020). Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München.

**Prüfungsform:**

Klausur (90 min)

# Modul: 1120 Volkswirtschaftliche Grundlagen

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Ochsen

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Ochsen, Prof. Dr. Stüber, Böhm

**Termin:** Vorlesungen s. Stundenplan

**Raum:** 0.0.52 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Lehrinhalte des Moduls:

- Funktionsweise der sozialen Marktwirtschaft
- Funktionsweise von Märkten unter Berücksichtigung von Steuern, Subventionen und Marktversagen
- Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge offener und geschlossener Volkswirtschaften
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Ziele, Instrumente und Strategien der Wirtschaftspolitik

Lernergebnisse des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen:

- die Prinzipien und Maximen des ökonomischen Handelns verstehen;
- zwischen mikro- und makroökonomischer Analyse unterscheiden;
- die Funktionsweise von Marktmechanismen verstehen und Marktmodelle für einfache Analysen anwenden;
- die Struktur von Interdependenzen zwischen Individuen, Märkten und Staat erklären;
- gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge verstehen und grundlegende wirtschaftspolitische Ansätze erläutern.

## **Basisliteratur**

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

## **Prüfungsform:**

Klausur (90 min)

# Modul: 2110 Grundlagen der Integration und Teilhabe

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Brandl

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Brandl, Prof. Dr. Adamy, Wendt, Koplin, Wussow, Löchert

**Termin:** Vorlesungen s. Stundenplan

**Raum:** 0.0.52 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

. Einführung: Sozial- und Arbeitsmarktpolitik

Im ersten Teil wird in die Sozial- und Arbeitsmarktpolitik sowie in das Modul eingeführt. Die zugehörige Vorlesung gibt Ihnen Aufschluss darüber, warum Sie sich mit den Modulinhalten auf dem Weg zu ihrem Berufsziel, Beschäftigtenberater:in in der BA zu werden, auseinandersetzen. Ferner werden die begrifflich/konzeptuellen Grundlagen zu Teilhabe und Integration sowie Inklusion gelegt.

### 2. Arbeit und Arbeitslosigkeit

Im zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, was Arbeit bzw. Erwerbsarbeit ist und was ist, wenn sie fehlt. Ausgehend von der bis heute Grundlagen legenden Marienthaltstudie aus dem Jahr 1933 wird den Auswirkungen und Teilhabeeinschränkungen von Arbeitslosigkeit auf die Betroffenen, ihre Familien und die Gemeinschaft nachgegangen und die Erkenntnisse mit aktuellen Befunden gespiegelt. Auch werden erste Integrationsmaßnahmen und deren Wirkung angerissen sowie der gesellschaftlichen Einbettung des Arbeitsmarkts nachgegangen. Ein Aspekt dessen liegt in der engen Verknüpfung von Erwerbsarbeit und sozialer Sicherung. Das Normalarbeitsverhältnis steht prototypisch dafür, wird aber von vielen Beschäftigten am Arbeitsmarkt nicht mehr erreicht, zudem wandeln sich der Arbeitsmarkt und die Ansprüche der Beschäftigten. Für Beschäftigtenberater:innen heißt das, dass Beschäftigte wie Arbeitslose aus heterogenen Gruppen bestehen, deren Integration unterschiedliche Hürden mitbringt.

### 3. System(e) der sozialen Sicherung & sozialphilosophische Grundlagen

Um Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. sie vor dem Herausfallen aus diesem und der Gesellschaft zu schützen, überdies aber auch die Gesellschaft selbst zu stabilisieren,

wurden die Systeme sozialer Sicherung geschaffen. Es geht also um mehr als um individuelle Teilhabe und Integration, auch die Gesellschaft ist Adressat sozialer Sicherung. Eindrücklich lässt sich das an der Entstehungsgeschichte der deutschen sozialen Sicherungssysteme, insb. der gesetzlichen Sozialversicherungen verdeutlichen, welche oftmals mit dem Namen von Bismarck verbunden werden. Deren Grundprinzipien wurden vor langer Zeit gelegt. So wie diese und auch die Arbeitslosenversicherung im Laufe der Zeit zwar verändert wurden, aber in den Grundsätzen immer noch gelten, so ist der politische Streit um soziale Sicherung, Gerechtigkeit, die Rolle der/des Einzelnen und die Rolle des Staats in Vergangenheit wie heute von sich teils widersprechenden sozialphilosophischen Vorstellungen geprägt. Daher geht es in diesem Modulteil auch darum zu erarbeiten, welche normativen Setzungen den verschiedenen Vorstellungen einer gerechten Gesellschaft zu Grunde liegen. Dazu werden Differenzen utilitaristisch-liberaler, neoliberal-libertärer und kommunitaristischer Ansätze aufgezeigt und die Frage nach Inklusion und Exklusion am Beispiel sich verändernder Arbeitsmärkte gestellt. Daraus leiten sich u.a. auch normative ethische Grundsätze der Vermittlung und aktiven Arbeitsförderung ab. Es schließen grundlegende Prinzipien von Sozialstaatlichkeit und sozialer (Grund- und Ver-)Sicherungssysteme an. Die historische Entwicklung der Arbeitslosenversicherung und Arbeitsförderung bis hin zur Bundesagentur für Arbeit und der Vor- und Nachteile der Finanzierungsarten sozialer Sicherung werden vertieft. Die Sozialversicherungsmodelle von Bismarck und Beveridge und deren Funktionsweisen werden ebenfalls verglichen. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, welche Zielsetzung staatliche Unterstützung in individuellen Notfällen haben soll. Soll nur das Überleben gesichert werden oder soll für einen begrenzten Zeitraum annähernd der zuvor erreichte Lebensstandard erhalten werden?

### **Basisliteratur**

- Althammer, J.; Lampert, H. (2021): Lehrbuch der Sozialpolitik. 10. Auflage Berlin, Heidelberg  
Bäcker, G.; Naegele, G.; Bispinck, R. (2020): Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. 2 Bände. 6. Auflage. Wiesbaden  
Beckert, J. (2020): Wirtschaft und Arbeit. In: Joas, H.; Mau, S. (Hrsg.): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/New York. 4. Auflage. S. 617-657

BMAS; Bundesarchiv (Hrsg.) (2001): Grundlagen der Sozialpolitik. Band 1. Baden-Baden: Nomos

Breidenstein, G.; Hirschauer, S.; Kalthoff, H.; Nieswand, B. (2013): Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung. Konstanz, München: UVK-Verl.-Ges; UVK/Lucius (UTB Sozialwissenschaften, Kulturwissenschaften, 3979)

Jahoda, M., Lazarsfeld, P., Zeisel, H. (1982): Die Arbeitslosen von Marienthal. Ein soziologischer Versuch über die Wirkungen langdauernder Arbeitslosigkeit. Frankfurt am Main (zuerst 1933)

Wuppinger, J.; Rauch, A. (2020): Arbeitsmarktpolitik und gesetzliche Instrumente der Beschäftigungsförderung. In: Rauch, A.; Tophoven, S. (Hrsg.): Integration in den Arbeitsmarkt. S. 15-35

**Prüfungsform:**

Klausur (90 min)

# Modul: 2120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Beratung

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Matuschek

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Matuschek, Prof. Dr. Ewers, Prof. Dr. Keye-Ehing

**Termin:** Vorlesungen s. Stundenplan

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Das Modul bereitet mit diesem multidisziplinären Ansatz die Grundlagen für ein ganzheitliches Verständnis der beraterischen Praxis und damit studienpraktisch auf die Module „Beratungsprozesse I“ und „Beratungsprozesse II“ in den folgenden Präsenztrimestern vor. Querbezüge bestehen zur Modulreihe „Grundlagen der Integration und Teilhabe“. Darüber hinaus bereitet das Modul auf die Praktikumsaufgabe „Beratungs- und Vermittlungsgespräche“ vor. Inhalte sind sozialwissenschaftliche Grundlagen von Wahrnehmung und Erkenntnis, soziologische und psychologische Grundmodelle der Vermittlung von Individuum und Umwelt bzw. Gesellschaft, Konzepte der Formen und Voraussetzungen von Interaktionen (u.a. im Rahmen digitalisierter Arbeitskontexte) sowie Transferbezüge zu unterschiedlichen Beratungssituationen und -settings der beschäftigungsorientierten Beratung. Das Modul bereitet zudem auf das Praktikumstrimester A (Berufspraxis der Beratung in Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen durch Bezug grundlegender wissenschaftlicher Erkenntnisse auf das Beratungskonzept der BA) vor. Die Studierenden

- kennen und verstehen grundlegende sozialwissenschaftliche Begriffe, Konzepte und empirische Befunde zur Interaktion von Umwelt und Individuum und können unterschiedliche disziplinäre Perspektiven einnehmen.
- entwickeln ein kritisches Verständnis zur Komplexität von Erkenntnis- und Wahrnehmungsprozessen sowie der eigenen beraterischen Grundhaltung, insbesondere mit Blick auf den Anwendungskontext der beschäftigungsorientierten Beratung.

Sie können nach Abschluss des Moduls

- psychologische und soziologische Grundlagen sowie Grundkonzepte menschlichen Erlebens und Verhaltens erklären und deren Bedeutung für Beratungskontexte darstellen;
- Wirkungsweisen und Voraussetzungen verschiedener Interaktionsmodi beschreiben und dieses Wissen auf Beratungssituationen beziehen;
- die Bedeutung von Rollen sowie Werten und Einstellungen erläutern und für Beratungskonstellationen skizzieren;
- grundlegende sozialwissenschaftliche Theorien und Begriffe sowie die Komplementarität disziplinärer Perspektiven u.a. anhand verschiedener Beratungssettings skizzieren;
- grundlegende Aspekte ihrer zukünftigen Berufsrolle als Beraterinnen und Berater benennen und die damit verbundene sozialen Verantwortung erkennen.

### **Basisliteratur**

Giddens, A. et al. (2009). Soziologie. Graz/Wien: Hausner & Hausner.

Gerrig, R. J., Dörfler, T. & Roos, J. (2018) (Hrsg.). Psychologie. München: Pearson Education.

Joas, H. & Mau, S. (Hrsg.) (2020). Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/New York: Campus.

Rübner, M. & Weber, P. (2021). Grundlagenpapier zur Weiterentwicklung der Beratungskonzeption der Bundesagentur für Arbeit (BeKo). Nürnberg.

### **Prüfungsform:**

Klausur (90 min)



# Modul: 3110 Grundlagen des Rechts

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Meyer

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Weinreich, Prof. Dr. v. Finckenstein, Prof. Dr. Becht-Heitzmann, Emden

**Termin:** Vorlesungen s. Stundenplan

**Raum:** 0.0.52 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

- Einführung in das Recht (Rechtsgebiete, Gerichtszweige, Handlungsfelder der Bundesagentur für Arbeit)
- Grundzüge des Privatrechts (Rechtssubjekte und -objekte; Willensklärungen, Rechtsgeschäfte; Abschluss und Inhalt von Verträgen, Nichtigkeit, Anfechtung, Haftung)
- Grundzüge des öffentlichen Rechts (Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht)
- Methodik der Rechtsanwendung (Auslegung, Subsumtion, Gutachten- und Urteilstil)
- Legal Tech und IT-Systeme im Recht
- Recherche zu ausgewählten Rechtsfragen

## **Basisliteratur**

Sodan / Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 10. Auflage 2023

Degenhardt, Staatsrecht I, Staatsorganisationsrecht, 38. Aufl. 2022

Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl. 2022

Musielak / Hau, Grundkurs BGB, 17. Aufl. 2021

Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht, 17. Aufl. 2019

Kokemoor, Sozialrecht, 10. Aufl. 2022

Pieroth, u.a., Grundrechte, Staatsrecht II, 34. Aufl. 2018

Zippelius, Juristische Methodenlehre, 12. Aufl. 2021

## **Prüfungsform:**

Klausur (90 min)

# Modul: 4120 Grundlagen der Statistik

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Brunow

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Brunow, Acsho, Schubert, Ferrenberg, Schnarrer

**Termin:** Vorlesungen s. Stundenplan

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das Modul schafft die methodischen Grundlagen der Statistik, die für alle wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie psychologischen Module des Studiengangs, das Forschungsseminar sowie zur Vorbereitung auf die Bachelorthesis relevant sind.

Lernergebnisse des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden können

- elementare Grundbegriffe der Statistik erklären,
- statistische Instrumente zur Beschreibung von Merkmalsverteilungen anwenden,
- Grundlagen zu Wahrscheinlichkeitsverteilungen und deren Eigenschaften erklären,
- einfache Hypothesentests selbstständig durchführen,
- das einfache Regressionsmodell nachvollziehen,
- mit abstrakten Lerninhalten umgehen.

Lehrinhalte des Moduls

Grundbegriffe der Statistik, Grundlagen der deskriptiven Statistik, Beschreibung eines Merkmals

- und Beschreibung des Zusammenhangs zwischen mehreren Merkmalen
- Unterscheidung zwischen beschreibender Statistik und der Analyse kausaler

Zusammenhänge

- Induktive Statistik: Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Stichproben und Hypothesentest
- Regressionsanalyse

## **Basisliteratur**

Max C. (2014): Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL - Methoden, Anwendungen, Interpretation, 3. Aufl., Pearson.

Bleymüller, Josef et al: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler; 17. überarb. Aufl. - München: Vahlen, 2015.

Hartung, Joachim et al: Statistik: Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik; 15., überarb. und wesentl. erw. Aufl. - München; Wien: Oldenbourg, 2009.

Hornsteiner, Gabriele: Daten und Statistik: eine praktische Einführung für den Bachelor in Psychologie und Sozialwissenschaften; Berlin; Heidelberg: Springer 2012.

Quatember, Andreas: Statistik ohne Angst vor Formeln: das Studienbuch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler; 5., akt. Aufl. - Hallbergmoos: Pearson, 2017.

Rumsey, Deborah: Statistik für Dummies; 3., akt. Aufl. - Weinheim: Wiley-VCH-Verl., 2015.

Rumsey, Deborah: Übungsbuch Statistik für Dummies; 2., korr. Aufl. - Weinheim: Wiley-VCH, 2017.

Schira, Josef: Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis; 5., akt. Aufl. - Hallbergmoos : Pearson, 2016.

Wewel, Max-Christoph: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL: Methoden, Anwendung, Interpretation; 3., akt. Aufl. - Hallbergmoos: Pearson, 2014.

## **Prüfungsform:**

Klausur (90 min)

## Weitere Veranstaltungen

### Hochschulvollversammlung

**Organisation:** Rektorat, Prof. Dr. Freiling

**Termin:** 01.09.2023, 14.00 bis 15.30 Uhr

**Raum:** Audimax (0.0.52)

### Informationsveranstaltung Prüfungswesen

**Verantwortlicher:** Studierendenservice

**Termin:** 25.10.2023, 14.00 bis 15.30 Uhr

**Raum:** Audimax (0.0.52)

### Internationale Ringvorlesungen

#### Termine:

- 04.10.2023, 14.00 bis 15.30 Uhr
- 15.11.2023, 14.00 bis 15.30 Uhr
- 29.11.2023, 14.00 bis 15.30 Uhr

**Raum:** online

**„HdBA trifft...!“**

**Gesprächsrunde mit Herrn Spidla, ehemaliger Ministerpräsident der Tschechischen Republik**

**Termine:** 25.10.23, 14.00 - 15.30 Uhr

**Raum:** online

**Gesprächsrunde mit Frau Deligöz, Staatssekretärin**

**Termine:** 06.12.23, 14.00 - 15.30 Uhr

**Raum:** online

## Herausgeber

Lehrplanung und -organisation

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

Seckenheimer Landstr. 16

68163 Mannheim

Hochschule.Mannheim-Lehrorganisation@arbeitsagentur.de

Hochschule.Schwerin-Lehrorganisation@arbeitsagentur.de

[www.hdba.de](http://www.hdba.de)

Stand: August 2023

**HdBA**

Hochschule der  
Bundesagentur für Arbeit  
University of Applied Labour Studies

Staatlich anerkannte Hochschule für angewandte  
Wissenschaften in Mannheim und Schwerin